

## Schulinternes Curriculum für das Fach Wirtschaft/Politik (Jahrgang Klasse 5)

| Inhaltsfelder   | Themen   | Kompetenzerwartungen   | Interne Ergänzungen  |
|---|--|--|--|
| IF 2: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie                | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Leben in der Demokratie: Verknüpfung von Politik und Lebenswelt im Erfahrungsbereich von Kindern und Jugendlichen</li> <li>• Formen demokratischer Beteiligung in Schule und Stadt/Gemeinde unter Berücksichtigung von Institutionen, Akteuren und Prozessen</li> <li>• Rechte und Pflichten von Kindern und Jugendlichen in Familie und Schule: Schulordnung, Schulgesetz, Jugendschutzgesetz</li> </ul> | <p>Die SuS:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben grundlegende fachbezogene ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines elementaren Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1),</li> <li>• erläutern in elementarer Form ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen (SK 2),</li> <li>• identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich (MK 3),</li> <li>• analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt (MK 5),</li> <li>• stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar (MK 6),</li> <li>• ermitteln unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit (UK 2),</li> <li>• erschließen an Fällen mit politischem Entscheidungscharakter die Grundstruktur eines Urteils (UK 4).</li> <li>• vertreten eigene Positionen unter Anerkennung fremder Interessen im Rahmen demokratischer Regelungen (HK 4).</li> </ul> | <p>Kap. 1<br/>Kap. 2<br/>ggf. Ergänzung durch aktuelle Materialien</p>   |
| IF 1: Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung | <ul style="list-style-type: none"> <li>• wirtschaftliches Handeln als Grundlage menschlicher Existenz: Bedürfnisse, Bedarf und Güter – Funktionen des Geldes und Taschengeldverwendung</li> </ul>  | <p>Die SuS:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben grundlegende fachbezogene ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines elementaren Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1),</li> <li>• beschreiben grundlegende ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 3),</li> </ul>   | <p>Kap. 6<br/>ggf. Ergänzung durch aktuelle Materialien</p> <p><b>Bezug zu den Rahmenvorgaben Verbraucherbildung (insb. Bereich A)</b></p> |

|   |   |   |  |
|---|---|---|--|
|   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rechte und Pflichten minderjähriger Verbraucherinnen und Verbraucher</li> <li>• Verkaufsstrategien in der Konsumgesellschaft</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• benennen grundlegende Aspekte des Handelns als Verbraucherin und Verbraucher (SK 4),</li> <li>• identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich (MK 3),</li> <li>• stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar (MK 6),</li> <li>• beurteilen verschiedene Optionen ökonomischen, politischen und konsumrelevanten Handelns (UK 5),</li> <li>• treffen eigene ökonomische, politische und soziale Entscheidungen und vertreten diese in Konfrontation mit andern Positionen sachlich (HK 1).</li> </ul>  |  |
| IF 3: Nachhaltige Entwicklung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft | <ul style="list-style-type: none"> <li>• ökologische Herausforderungen und Chancen nachhaltigen Handelns: Ressourcenschonung, Energieeinsparung und alternative Lebens- und Wirtschaftsweisen</li> <li>• Sustainable Development Goals (SDGs): keine Armut, Hochwertige Bildung</li> </ul>  | <p>Die SuS:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben grundlegende ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 3),</li> <li>• erschließen mithilfe verschiedener digitaler und analoger Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte (MK 2),</li> <li>• analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt (MK 5),</li> <li>• beschreiben unterschiedliche Gefühle, Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen sowie erste Folgen aus Konfliktlagen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien (UK 1),</li> <li>• beurteilen verschiedene Optionen ökonomischen, politischen und konsumrelevanten Handelns (UK 5),</li> <li>• treffen eigene ökonomische, politische und soziale Entscheidungen und vertreten diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich (HK 1).</li> </ul> | Kap. 7<br>ggf. Ergänzung durch aktuelle Materialien  |
| IF 4: Identität und Lebensgestaltung                                  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Identität und Rollen: Familie, Schule und Peergroup</li> <li>• Wandel von Lebensformen und -situationen: familiäre und nicht-familiäre Strukturen</li> <li>• Herausforderungen im Zusammenleben von Menschen auch mit unterschiedlichen</li> </ul> | <p>Die SuS:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern in elementarer Form ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen (SK 2),</li> <li>• beschreiben grundlegende ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 3),</li> <li>• arbeiten in elementarer Form Standpunkte aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten heraus (MK 4),</li> <li>• analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt (MK 5),</li> </ul>  | Kap. 4<br>ggf. Ergänzung durch aktuelle Materialien<br><br><b>Bezug zu den Rahmenvorgaben Verbraucherbildung (insb. Bereich D)</b> |

|   |  |   |  |
|---|--|---|--|
|   | <p>kulturellen Hintergründen und Geschlechterrollen</p>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben unterschiedliche Gefühle, Motive, Personen, Bedürfnisse und Interessen von Betroffenen und Gruppen sowie erste Folgen aus Konfliktlagen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien (UK 1),</li> <li>• begründen ein Spontanurteil (UK 3),</li> <li>• praktizieren in konkreten bzw. simulierten Konfliktsituationen Formen der Konfliktmediation und entscheiden sich im Fachzusammenhang begründet für oder gegen Handlungsalternativen (HK 3).</li> </ul>   |  |
| <p>IF 5: Medien und Informationen in der digitalisierten Welt</p> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einfluss von Medien auf verschiedene Bereiche der Lebenswelt: Kommunikation, Meinungsbildung, Identitätsbildung</li> <li>• Nutzung digitaler und analoger Medien als Informations- und Kommunikationsmittel</li> <li>• rechtliche Grundlagen für die Mediennutzung in Schule und privatem Umfeld</li> </ul> | <p>Die SuS:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• benennen grundlegende Aspekte des Handelns als Verbraucherin und Verbraucher (SK 4),</li> <li>• beschreiben in Grundzügen Funktionen und Wirkungen von Medien in der digitalisierten Welt (SK 5),</li> <li>• führen eine eigene Erhebung, auch unter Verwendung digitaler Medien, durch (MK 1),</li> <li>• erschließen mit Hilfe verschiedener digitaler und analoger Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte (MK 2),</li> <li>• identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich (MK 3),</li> <li>• präsentieren adressatengerecht mithilfe selbsterstellter Medienprodukte fachbezogene Sachverhalte (MK 7),</li> <li>• beschreiben unterschiedliche Gefühle, Motive, Personen, Bedürfnisse und Interessen von Betroffenen und Gruppen sowie erste Folgen aus Konfliktlagen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien (UK 1),</li> <li>• ermitteln unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit (UK 2),</li> <li>• begründen in Ansätzen den Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische, politische und gesellschaftliche Entscheidungen und Prozesse (UK 6),</li> <li>• praktizieren in konkreten bzw. simulierten Konfliktsituationen Formen der Konfliktmediation und entscheiden sich im Fachzusammenhang begründet für oder gegen Handlungsalternativen (HK 3)</li> <li>• setzen analoge und digitale Medienprodukte zu konkreten, fachbezogenen Sachverhalten sowie Problemlagen argumentativ ein (HK 2)</li> </ul> | <p>Kap. 3<br/>ggf. Ergänzung durch aktuelle Materialien</p> <p><b>Medienkompetenzrahmen 2.3 / 3.2/ 3.4/ 4.1 (fächerübergreifend) / 4.4 / anteilig 5.4</b></p> <p><b>Bezug zu den Rahmenvorgaben Verbraucherbildung (insb. Bereich C)</b></p> |

Die im Bereich der Kompetenzerwartungen verwendeten Abkürzungen beziehen sich auf die im Kernlehrplan Politik für die Sekundarstufe I ausgewiesenen Kompetenzerwartungen in den Bereichen Sachkompetenz (SK), Methodenkompetenz (MK), Urteilskompetenz (UK) und Handlungskompetenz (HK).  
(Stand 08-2019)

\* \* \*